



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER



GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

PRESSEINFORMATION No. 13 | 14. Mai 2014

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/presseinformationen

„Das Schreckenshaus“ Theodor Lessing als Lazarettarzt in Hannover (1914–1918)

Lesung mit Ulrich Breden und Rainer Marwedel

am Donnerstag | 22. Mai 2014 | 19:30 Uhr

Eine Veranstaltung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
und der Polizeidirektion Hannover

**Veranstaltungsort: Polizeidirektion Hannover,
Waterloostraße 11, direkt gegenüber der Bibliothek**

Aus Anlass des 100. Jahrestages des Beginns des Ersten Weltkrieges findet eine Lesung der Artikelfolge „Das Lazarett“ des hannoverschen Philosophen Theodor Lessing (1872–1933) am historischen Ort, der alten Kriegsschule des Königreichs Hannover, statt. Die Artikel sind zuerst 1929 im „Prager Tagblatt“ erschienen.

Das historische Gebäude der Kriegsschule, das im Ersten Weltkrieg als Lazarett diente und in dem Theodor Lessing als Militärarzt verwundete Kriegsgefangene betreute, befindet sich in der Waterloostraße 11, direkt gegenüber der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek. Im Jahr 1943 durch Bomben beschädigt, ist der 1842/43 von Ernst Ebeling als „Hannoversche Cadettenanstalt“ errichtete und 1893/94 von Hans Nissen Andersen zur Preußischen Kriegsschule erweiterte Bau heute Teil der Polizeidirektion Hannover.

Nach der Begrüßung durch Thomas Rochell, Polizeivizepräsident der Polizeidirektion Hannover, und Dr. Georg Ruppelt, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, wird Prof. Rolf Wernstedt, Präsident der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft, ein Grußwort sprechen. Ulrich Breden und Dr. Rainer Marwedel lesen ausgewählte Passagen aus Lessings Artikelfolge.

Im Anschluss an die Lesung wird Dr. Rainer Marwedel erstmalig die von ihm konzipierte Website theodorlessingedition.de vorstellen. Mit historischen und aktuellen Fotos informiert sie über das Leben und Werk Theodor Lessings, gibt einen Überblick über dessen Philosophie sowie die vielfältigen publizistischen Aktivitäten des Philosophen. Täglich wechselnde Zitate aus dem Gesamtwerk sollen die Aktualität seines Denkens herausstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dem beigefügten Flyer der Theodor-Lessing-Edition.

Ulrich Breden, Diplom-Bibliothekar, seit 1982 an der Niedersächsischen Landesbibliothek, der heutigen Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek tätig. Arbeitsgebiete: Niedersächsische Bibliographie und Werner-Kraft-Bibliographie. Verantwortlich für mehrere Publikationen und Ausstellungen über den Bibliothekar und Essayisten Werner Kraft.

Dr. Rainer Marwedel erhielt 1990 den Carl-von-Ossietzky-Preis für Zeitgeschichte und Politik für „Theodor Lessing. 1872–1933. Eine Biographie“ (Darmstadt/Neuwied 1987) und die Edition seiner Schriften im Luchterhand Verlag; die Edition der gesammelten Schriften Theodor Lessings erscheint im Wallstein Verlag, Göttingen.

Kontakt:

Marita Simon M. A. • Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • Fon 0511 1267 235 • Mobil 0151 61374502 • Fax 0511 1267 207
marita.simon@gwlb.de • www.gwlb.de